



Am 17.03. feiert Hartmut Fresia, LV Vorsitzender von Sachsen-Anhalt, seinen 50. Geburtstag.

Infiziert mit dem Camping-Bazillus wurde Hartmut Fresia von seiner Frau Angela, die schon als Baby mit Ihren Eltern zum Zelten unterwegs war. Als junges Paar verbrachten sie in der ehemaligen DDR viel Zeit auf einem Dauercampingplatz, bevor dann mit der Einberufung zur Armee erst mal Schluss war mit Camping, wenn gleich die Liebe dazu nie verloren ging.

Nach Gründung eines Malerbetriebs 1996 schafften sich die Fresias einen gebrauchten Wohnwagen an. Und so startete man, wie es die Arbeit erlaubte, immer mal zu einem Kurztrip ins Wochenende. Auf einer der Touren lernten sie Campingfamilien aus dem CC Salzgitter-Wolfenbüttel vom LV Niedersachsen kennen und wurden so neugierig auf das Clubleben und die Rallyes. Nach einer ersten Schnupperrallye traten sie dem Club und dem DCC bei.

Später fand Hartmut Fresia durch die Zeitschrift „Camping“ heraus, dass ganz in seiner Nähe der Magdeburger Club existierte und trat diesem bei.

Im Frühjahr 2008 übernahm der engagierte Hartmut Fresia als Clubvorsitzender den Magdeburger Club und im Herbst 2009 den Vorsitz des Landesverbandes Sachsen-Anhalt, nachdem sein Amtsvorgänger das Amt aus gesundheitlichen Gründen abgegeben hatte. Gemeinsam mit seinem Team von erfahrenen Campern konnte Hartmut Fresia schon wichtige Landesarbeit leisten und neue Mitglieder gewinnen. Seine größte Veranstaltung war das 6. Saale-Oder-Elbe Treffen in Bernburg 2010.

Als LV-Vorsitzender von Sachsen-Anhalt ist es sein Bestreben, allen campingfreudigen Menschen eine Plattform zu bieten, wo man Freizeit, Erholung sowie Gemeinschaft groß schreibt. Eines seiner Ziele ist es, Jungfamilien mit Kindern und auch Jugendliche für das Camperleben zu begeistern: „Jeder sollte mal dem Alltag entfliehen, auch wenn es nur für ein Wochenende - sprich eine Rallye - ist“, so Hartmut Fresia.

Zum Geburtstag wünscht das DCC Präsidium, der Clubausschuss des Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. und alle Campingfreunde alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele aktive Jahre im DCC